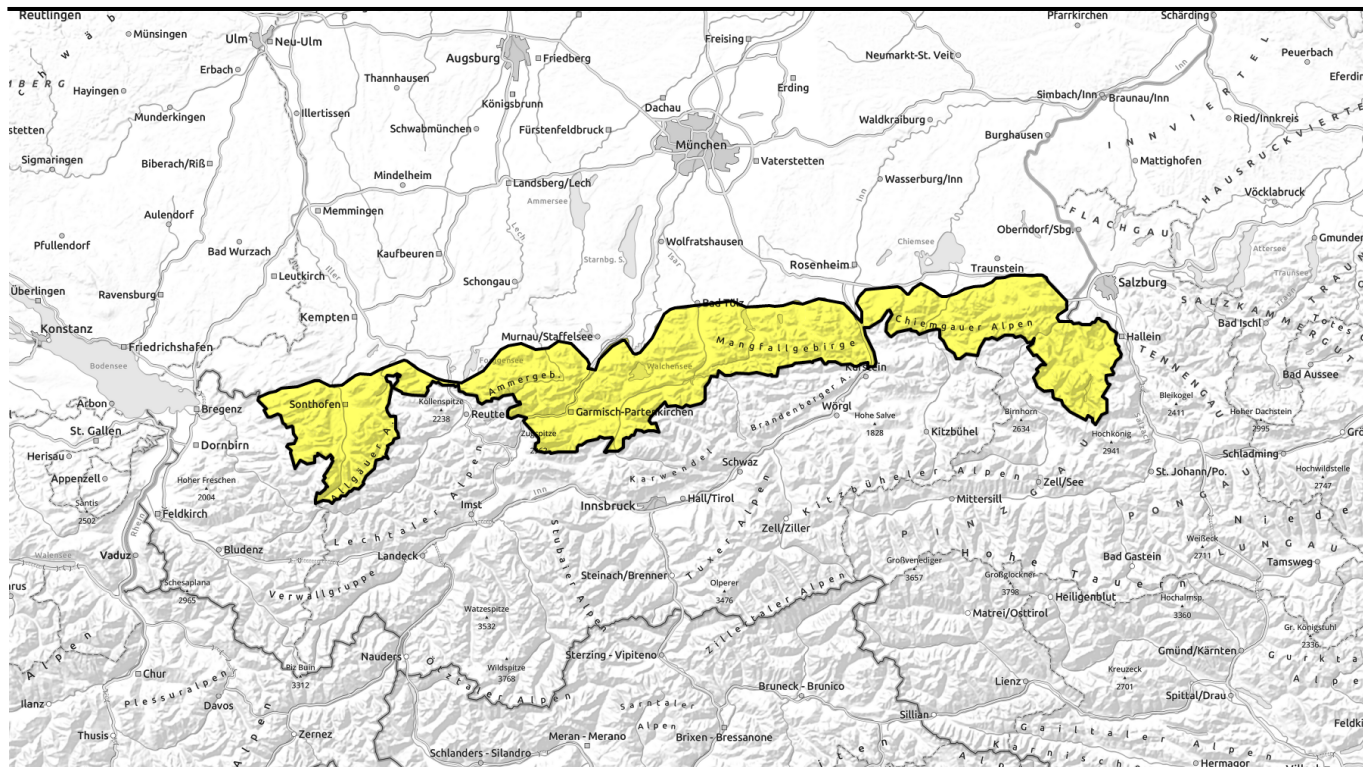


# gütig: Montag, 18.12.2023



## Gleitschnee, feuchter Lockerschnee und Tribschnee



Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen West, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Werdenfeller Alpen, Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

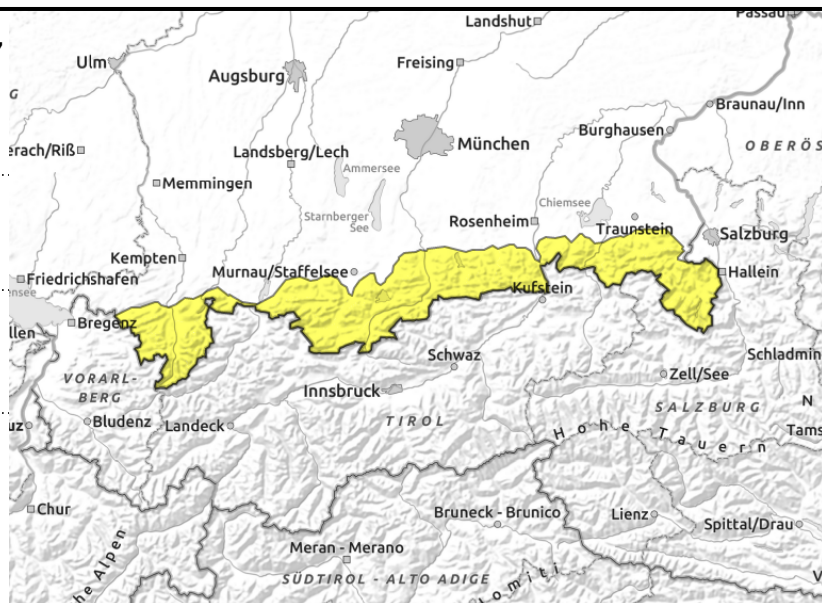
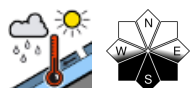


### Exposition



# gültig: Montag, 18.12.2023

**Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen West, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Werdenfeller Alpen, Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen**



## Vor allem sonseitig die Gefahr von Selbstauslösungen beachten

Die Lawinengefahr ist mäßig. Das Hauptproblem ist Gleitschnee. Kleine bis mittlere Gleitschneelawinen können sich jederzeit von selbst lösen. Dies vor allem an sehr steilen Wald- und Wiesenhängen.

Daneben ist die fortschreitende Durchfeuchtung der Schneeoberfläche in der Sonne ein Problem. Aus extrem steilem, südseitigem Gelände können sich meist kleine Lawinen auch schon in der ersten Tageshälfte von selbst lösen.

Alter Tribschnee kann vereinzelt im kammnahen Steilgelände und in eingewehten Rinnen und Mulden der Hochlagen noch durch große Zusatzbelastung als kleine bis mittlere Schneebrettlawine ausgelöst werden. Vorsicht am Übergang von wenig zu viel Schnee vor allem in den Expositionen Nordost über Süd bis Südwest. Auch die Gefahr von Wechtenbruch ist zu beachten!

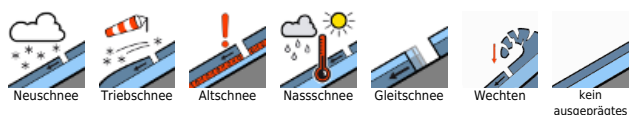
## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis in die Hochlagen unten nass bzw. feucht und in tieferen Lagen morgens verharscht. In höheren Lagen ist der Schnee im Schatten an der Oberfläche trocken. Sonnseitig bildet sich in der Nacht bis in die Hochlagen hinein eine Harschkruste, die mit der Sonne am Montag wieder auftauft. In Kombination mit der warmen Luft hat die tief stehende Sonne ausreichend kraft, um oberflächlich bis in die Hochlagen den Schnee anzufeuchten. Alter Tribschnee liegt in den Hochlagen mancherorts auf weichen Zwischenschichten, ansonsten finden sich keine markanten Schwachschichten im Altschnee.

## Tendenz

Mit sinkenden Temperaturen, Neuschnee und Wind wird ab Wochenmitte die Gefahr trockener Schneebretter in den Vordergrund rücken.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

